

**Kurzprotokoll der Sitzung des AK MU & I in der GDM  
auf der Jahrestagung der GDM in Oldenburg  
5. März 2009, 15:00-17:15**

Leitung: Anselm Lambert, entschuldigt: Ulrich Kortenkamp  
Anwesend: Horst Hischer, Hans-Georg Weigand, Peter Bender, u.v.a.  
Protokoll: Bernhard Burgeth

**TO** (siehe auch Handout zur Präsentation)

1. Tagungsbände der letzten Jahre
2. Rückblick auf vergangene Tagungen und daraus gezogene/zuziehende Lehren
3. Ausblick auf Herbsttagung in Soest 2009: Themen, Vortragende, Wahl

zu **TOP 1**: Der Sitzungsleiter informiert über L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X-technische Schwierigkeiten bei der Fertigstellung des Tagungsbandes.

Am Inhaltsverzeichnis wurden das Layout kritisiert. Es wurde beschlossen, dass keine Unterpunkte aufgeführt werden sollen; des Weiteren sollten an Stelle einer Nummerierung die Artikel in alphabetischer Reihenfolge nach Autoren geordnet sein.

Es wurde vorgeschlagen, den Tagungsband jeweils vor der nächsten Tagung vorzulegen. Um dies zu erreichen sollte eine verpflichtende Deadline gesetzt werden.

zu **TOP 2**: Es wurde allgemein festgestellt, dass die Arbeitsgruppen in den letzten Jahren eher schlecht besucht waren. Um dem entgegen zu wirken, sollte ein neues Format für die Arbeitsgruppen gefunden werden. Bereits im Vorfeld sollten die Arbeitsgruppen vorbereitet und ggf. Arbeitsgruppenleiter eingeladen werden. Weiter wurde vereinbart, dass die AK-Sprecher als Tagungsleiter nach der Anzahl der Vortragsmeldungen entscheiden können, ob Parallelsessionen bei der nächsten Tagung abgehalten werden.

zu **TOP 3**: Ausgiebig wurde das Thema für die Herbsttagung in Soest (25. bis 27.09.09) diskutiert. Der Sitzungsleiter gab einen Überblick über die Themen vergangener Tagungen und erinnerte an die vier bereits in Fulda vorgeschlagenen Themen (siehe Handout zur Präsentation) darunter *Mathe 2030 - Zukunft denken*, die allerdings verworfen wurden. In der Diskussion neu formulierte Themenvorschläge wie *Didaktik der Analysis - heute und morgen* oder *Taschenrechner raus aus dem Unterricht?* waren nicht mehrheitsfähig.

Man einigte sich nach ausführlicher Diskussion auf das Thema

**Zur Zukunft des Analysisunterrichts  
vor dem Hintergrund der Verfügbarkeit neuer Medien (und Werkzeuge),**

das stofflich fokussiert Zukunftsaspekte anspricht und breites Interesse wecken kann.

Zum Thema wurden passende Hauptvortragende vorgeschlagen. Insbesondere soll Ulrich Kortenkamp in einem Hauptvortrag dem AK *Mathe 2030* erläutern.

In der Satzung der GDM ist nicht geregelt, wie lange die Amtszeit der AK-Sprecher ist. Die Sprecher werden sich, den Gepflogenheiten der GDM folgend, nach dem Ablauf zweier Jahre diesen Herbst zur Wiederwahl stellen.